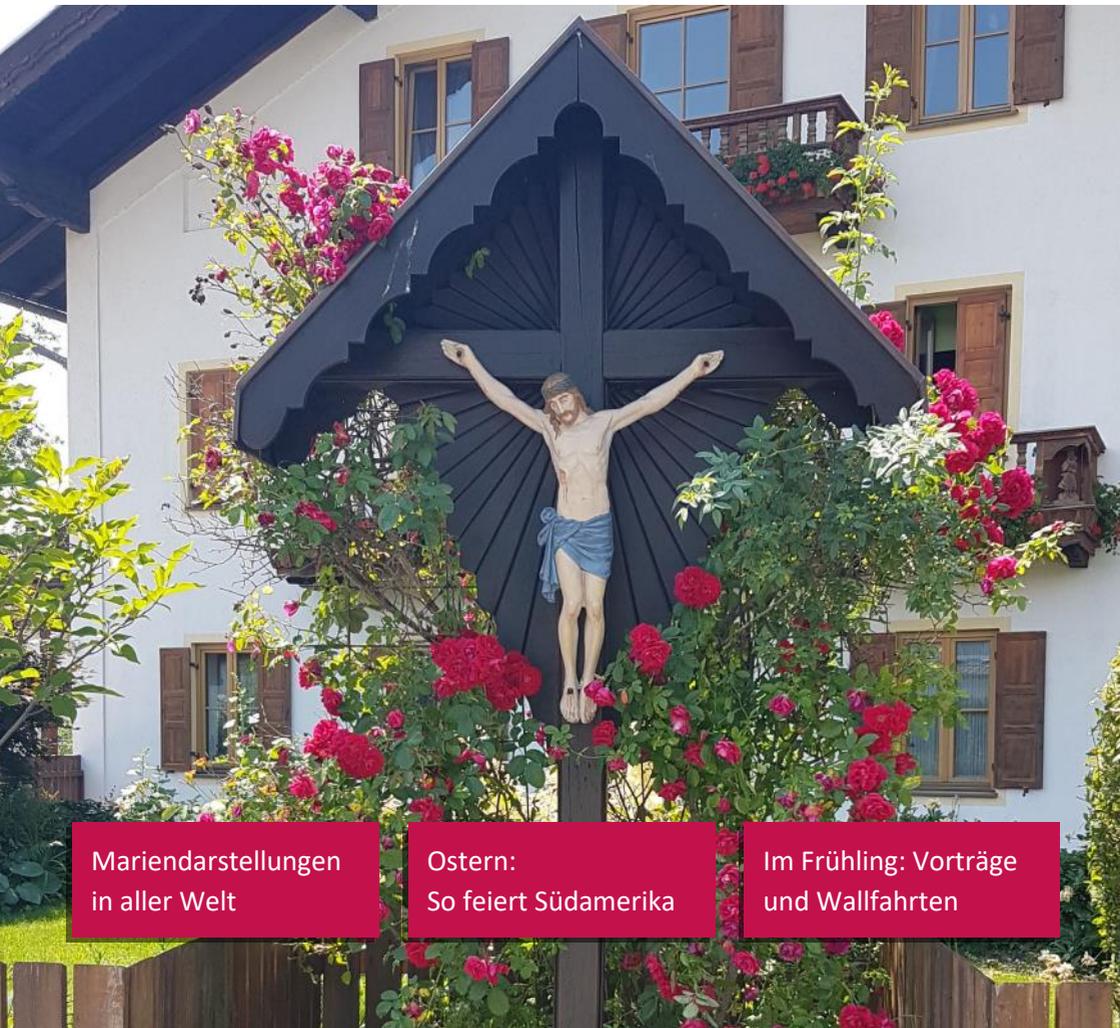


PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Mariendarstellungen
in aller Welt

Ostern:
So feiert Südamerika

Im Frühling: Vorträge
und Wallfahrten

Heilig Kreuz, du Baum der Treue,
edler Baum, dem keiner gleich,
keiner so an Laub und Blüte,
keiner so an Früchten reich:
Süßes Holz, o süße Nägel,
welche süße Last an euch.

Beuge, hoher Baum die Zweige,
werde weich an Stamm und Ast,
denn dein hartes Holz muss tragen,
eine königliche Last,
gib den Gliedern deines Schöpfers
an dem Stamme linde Rast.

Du allein warst wert zu tragen
aller Sünden Lösegeld,
du, die Planke, die uns rettet
aus dem Schiffbruch dieser Welt.
Du gesalbt von Blut des Lammes,
Pfosten, der den Tod abhält.

Lob und Ruhm sei ohne Ende
Gott dem höchsten Herrn geweiht.
Preis dem Vater und dem Sohne
und dem Geist der Heiligkeit.
Einen Gott in drei Personen
lobe alle Welt und Zeit. Amen.

Nach: Crux fidelis, inter omnes
arbor una nobilis; Venantius
Fortunatus († nach 600)
Antiphonale zum Stundengebet,
Hymnus der Laudes der Karwoche

Liebe Schwestern und Brüder,

Vor drei Jahren begann die Corona-Pandemie. Auch wenn jetzt vieles wieder so stattfinden kann wie davor, ist sie dennoch nicht spurlos an unserem kirchlichen Leben vorüber gegangen. Auf die Einschränkungen, die für unsere kleinen Kirchen besonders drastische Auswirkungen hatten, wurde reagiert mit neuen Formen wie z.B. den Kindergottesdiensten im Freien oder der Übertragung im Internet. Auch wenn wir vieles davon beibehalten wollen, so stellt sich doch jetzt die Herausforderung, manches wieder zusammen zu führen. Bereits vor der Pandemie habe ich schon länger eine Entwicklung beobachtet, die zu einer Art „Zersplitterung“ in den Pfarreien geführt hat: Spezielle Angebote für Kinder, Jugend und Familien sind eine gute Sache; aber wenn am Ende jede Altersgruppe der Pfarrei die meiste Zeit nur noch unter sich ist, stimmt irgendetwas nicht. Gerade der Sonntag sollte eine Begegnung aller Generationen sein (wie ich schon öfter gesagt habe: jeder Sonntagsgottesdienst ist eigentlich auch ein Familiengottesdienst).

Deswegen freut es mich, dass wir heuer in der Vorbereitung zur Erstkommunion die Kinder wieder in unsere „normalen“ Sonntagsgottesdienste mit einbinden können, damit sie verstehen, dass die Erstkommunion keine Sonderveranstaltung ist, son-



Fronleichnam 2022: Gottesdienste sollen Begegnungen ermöglichen und im gemeinschaftlichen Leben eingebettet sein.

dern ein natürlicher Teil des Pfarreilebens. Ebenso freut mich, dass die Pfarrgemeinderäte Angebote ausprobieren wollen, die rund um die Gottesdienste Begegnungen ermöglichen – denn der Gottesdienst muss eingebettet sein in ein gemeinschaftliches Leben und daraus hervor gehen.

Ecclesia – dieses griechische bzw. lateinische Wort für Kirche bedeutet ursprünglich „Versammlung“. Gemeinschaft und Begegnung brauchen Zeit, und Zeit ist heutzutage ein rares Gut – auch am Sonntag. Ermutigen wir uns und auch andere, dass es sich lohnt, wenn wir uns diese Zeit nehmen!

Manuel Kleinhaus, Pfarradministrator



Wiederbelebung des Pfarrgemeindelebens nach der Pandemie

Im Frühjahr 2022 sind die Pfarrgemeinderäte (PGR) des Pfarrverbandes Höhenkirchen in den Gemeinden St. Peter, Mariä Geburt und St. Nikolaus neu gewählt worden. Vom 18. bis 20. November 2022 haben sich die PGR zu einem Arbeitswochenende in Bernried getroffen, mit dem Ziel, sich richtig kennenzulernen, aber auch intensiv die anstehenden Themen für das kommende Jahr zu besprechen.

Die Herausforderung der Arbeit der PGR sollte sein, Ideen und daraus Projekte zu

entwickeln, wie das Pfarrgemeindeleben gerade in Folge der Corona-bedingten Einschränkungen wieder in Schwung gebracht werden könne.

Wir hatten uns dazu zunächst auf die Zielgruppen Kinder (Kleinkinder, Schulkinder)/Familien, Jugendliche, Kranke/Senioren und Erwachsene/Gemeindeleben allgemein geeinigt.

Nach intensiven Gesprächen und dem Austausch von Ideen und Informationen wurden dann als Ergebnis dieses Wochen-

endes folgende „Projekte“ vorgestellt, die es nun gilt, in der ein oder anderen Form in den kommenden Jahren umzusetzen:

Kinder (Kleinkinder, Schulkinder)/Familien:

- Kinderbetreuung während der Predigt und Teilen der Liturgie, die für (Klein-) Kinder weniger gewinnbringend sind
- Speziell auf Schulkinder/Familien mit Kindern ausgerichtete Gottesdienste (z.B. im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung)

Jugendliche:

- Jugendgottesdienste mit Combo/Band und Mitarbeit von Jugendlichen bei der Gottesdienstvorbereitung (z.B. „ehemalige“ Firmlinge und Firmkandidaten)
- verstärkter Ministranteneinsatz und weitere Angebote für Ministranten
- Information an Jugendliche über attraktive Jugendangebote (z. B. Hollywood-Gottesdienste in der Jugendkirche München)

Erwachsene/Gemeindeleben allgemein:

- Kirchencafé vor oder nach dem Gottesdienst / Kirchendämmerschoppen
- Projektstage zum Kochen/Backen/speziellen Themen, Tanzprojekte, Radl-Ralley u.ä.

Kranke/Senioren:

Hier haben wir seit Kurzem Verstärkung durch Frau Seegerer, die für das Gebiet der Pfarrverbände Höhenkirchen und Aying-

Helfendorf für die Seniorenpastoral zuständig ist.

Diese erarbeiteten Ergebnisse sollen nun sukzessive umgesetzt werden. Dazu werden sich die PGR an einem Projekttag am 18. März nochmals gezielt mit den einzelnen Bereichen auseinandersetzen, die Teams zur Umsetzung zusammenstellen, Inhalte abklären und Termine für die Realisierung festsetzen.

In den Pfarrverbandsnachrichten, über die Homepage und den Newsletter sowie die Schaukästen der Pfarrgemeinden werden wir dann informieren.

Hervorragend wäre es, noch Interessierte und Helfer zu finden, die uns bei diesen Vorhaben unterstützen. Dazu wird es in Kürze Plakataufrufe geben mit der Bitte, die schon jetzt gilt, sich bei den jeweils verantwortlichen Ansprechpartnern für die einzelnen Vorhaben zu melden.

Wir freuen uns auf Sie / Dich!

Angelika Schmid, im Namen der Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbands

Vortrag mit Diskussion

Wie Konflikte unser Leben bereichern (können)



Foto: Zoomar/Metalmans

Konflikte sind für uns unangenehm, weil sie mit unangenehmen Gefühlen verbunden sind. Wir vermeiden sie lieber. Um des lieben Friedens willen.

In meinem interaktiven Vortrag möchte ich dafür werben, unsere Konflikte auf eine ungewöhnliche Weise anzuschauen. Lassen Sie uns zusammen ergründen, was die eigentlichen Ursachen für die Konflikte sind und welchen Anteil wir selbst an ihnen haben. Auch wenn es mühsam und unangenehm ist, investieren wir so in den

Frieden in unserem Umfeld und in uns selbst.

Wie das? Bei jedem Konflikt können wir etwas über uns und unsere Beziehung lernen. Wir verbessern dabei unsere Konflikt-Fähigkeit und unsere Selbstsicherheit und können so mit dem nächsten Konflikt besser umgehen. So werden wir in kleinen Schritten zufriedener mit unserem Leben. Und liebevoller.

Ich möchte Sie einladen, sich mit mir auf eine Reise zu begeben, auf der es Vieles zu entdecken gibt, das unser Leben lebenswerter macht. Lassen Sie sich auf eine Reise in das Land der Konflikte ein, mit vielen Stationen und sonderbaren Landschaften.

Thomas Schneider

**Vortrag am 7. März 2023 um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum Höhenkirchen**

Referent: Thomas Schneider, Coach,
Mediator, Kommunikations-Trainer
Freier Eintritt

Weltgebetstag



Taiwan
3. März 2023

Glaube bewegt



Am 3. März

**um 19 Uhr in
St. Johann Baptist
in Egming**

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2023



Woche 1: In Verbindung kommen

**Woche 2: Unverbundenes
wahrnehmen**

Woche 3: Sich freier binden

Woche 4: Verbundene leben

Mitten im Alltag will „Verbunden Leben“ die Kommunikation fördern zu den verschiedenen Verbindungen meines Lebens. Wie verbunden ist man mit sich selbst, den Mitmenschen, der Schöpfung und mit Gott? Und welche Rolle spielt dabei der Glaube?

Eine tägliche Besinnungszeit mit Anregungen und die gemeinsamen, wöchentlichen Abende sind Stützen in dieser Zeit der Neuorientierung und Vertiefung im Glauben.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Teilnehmen in Präsenzgruppe:

Pfarrzentrum, Schulstr. 11, Höhenkirchen

5 wöchentliche Treffen donnerstags

02. März bis 30. März 2023

plus Nachtreffen: 20. April 2023

19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr



Bild: AdobeStock/MOZZO

oder:

Durchführung für sich alleine:

5 wöchentliche E-mails

zur Begleitung der Exerzitien im Alltag

Gerlinde Hiller /Kristina Büse

Anmeldung für beide

Teilnahmeformen (ca. 12 bis 15€)

telefonisch oder per E-mail bitte

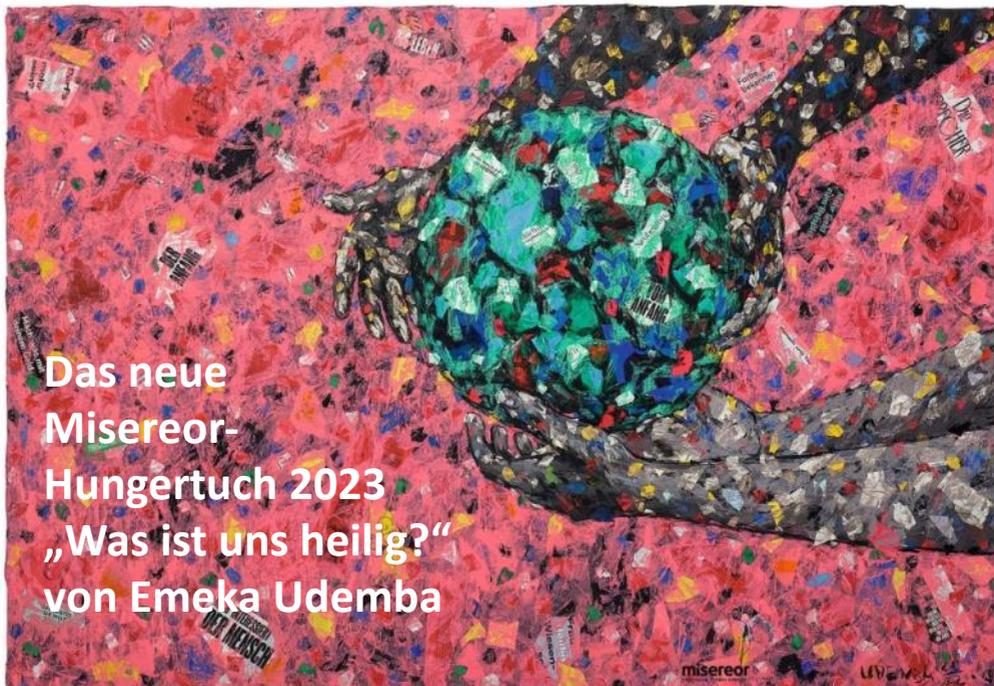
möglichst bis 20.02.2022

Kristina Büse Tel.: 08102-729595

E-mail: buese-kristina@t-online.de

Gerlinde Hiller Tel.: 089-603472

E-mail: gerlinde.hiller@arcor.de



Das neue Misereor- Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba

Eine Einführung in das neue Fastentuch bekommen wir von Dr. Patrizia Wackers aus der Abteilung Weltkirche im Erzbischöflichen Ordinariat.

**Dazu laden wir herzlich ein am
Samstag, 4. März 2023 um 19:30 Uhr
ins Pfarrheim St. Peter.**

Martin Soos

Fest für Ehrenamtliche am 18. März



In diesem Jahr planen wir wieder ein Dankeschön-Fest für alle ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in unserem Pfarrverband. Sie alle, die Sie sich in irgendeiner Form für den Pfarrverband engagieren, sind ganz herzlich eingeladen zum **Gottesdienst am 18. März 2023 um 18.30 Uhr nach St. Peter und anschließend zum Festessen im Pfarrzentrum.**

Ohne Sie geht es nicht! Wir sagen Danke!

Pfarrer Kleinhans

Musikalische Schmankerl im Pfarrzentrum

20. Februar 2023: Konzert am Rosenmontag: Rudi Zapf mit dem Trio Grenzenlos



10. März 2023, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum: Das russisch-ukrainische Duo „DomRa“ mit Yulia Merten (Domra) und Katerina Bylousova (Klavier) präsentiert die dreisaitige sog. „Schalenhalslaute“. Sie entstand im 17. Jh. und gilt als Vorgängerin der Balalaika. Programm: Musik von Bach,

Strauß, aus der Romantik bis zur Gegenwart. Kein Vorverkauf! Kartenreservierung ab Dienstag, 29. Februar, Karten zu 18 €, ermäßigt 10 €, über Telefon 08102/4238 (auch AB) oder E-mail: ingridsepp@t-online.de. Bezahlung an der Abendkasse

19. März 2023; 15.00 Uhr und 16.15 Uhr: Babykonzerte (ca. 45 Min.); für 0 bis 2 Jahre; „Duo Via Corda“: Angelika Weber (Hackbrett) und Judith Geißler (Harfe) Bitte Decken mitbringen.

Eintritt: Familien mit 1 Erwachsenen: 12 €, Familien mit 2 Erwachsenen: 15 €, Oma/Opa-Stühle: 8 €; Vorverkauf ab Dienstag, 7. März, bei Schreibwaren Obermeier und Schreibwaren Springer. Einlass und Tageskasse 14.45 bzw. 16.00 Uhr *Ingrid Sepp*

Besinnlich in den Sonntag

Auch in diesem Jahr öffnet die Leonhardikirche wieder ihre Türen und lädt ein zu „Besinnlich in den Sonntag“. Ab 15 Uhr können Interessierte die Kirche bei einer Kirchenführung kennenlernen oder einfach eine Weile in Stille und Gebet verharren. Ab 17.30 Uhr findet ein halbstündiges Konzert in der Kirche statt und um 18.30 Uhr beginnt der Sonntag-Vorabend Gottesdienst.



Termine:

Samstag, 22. April 2023

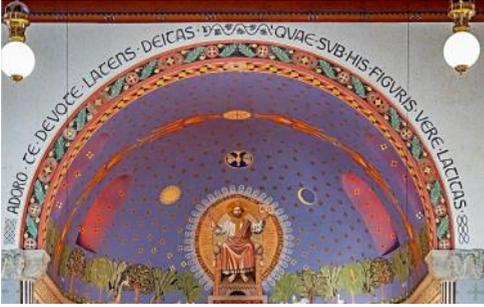
Samstag, 20. Mai 2023 (erst ab 16 Uhr!)

Samstag, 17. Juni 2023

Samstag, 15. Juli 2023

August und September stehen noch nicht fest. *Ingrid Sepp*

Emmausgang nach Haar



St. Raphael



Orgel in St. Raphael



Ev. Kapelle

Am Ostermontag, 10. April 2023 führt unser Emmausgang nach Haar durch das sehenswerte Parkgelände der historischen Kreisirrenanstalt Haar (heute: Isar-Amper-Klinikum München-Ost).

13.30 Uhr: Abfahrt mit Pkws am Parkplatz des Pfarrzentrums

14.00 Uhr: Wir sammeln uns am Parkplatz nördlich des S-Bahnhofs Haar. Dort treffen wir auf Frau Merkle, die uns durch das Gelände führen wird.

Wir werden die Kirche St. Raphael mit vielen Details entdecken und nach einem Gang durch das Gelände in der evangelischen Kapelle Andacht halten.

Natürlich gibt es anschließend die Möglichkeit zur Brotzeit einzukehren.

Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro, wenn Sie jemanden mitnehmen können, aber auch, wenn Sie Mitfahrgelegenheit suchen.

Anmeldung erbeten bis Palmsonntag (telefonisch 08102-77400, E-mail: pv-hoehenkirchen@ebmuc.de)

Wer gerne öffentlich fahren möchte: 13.21 Uhr mit der S7 nach Hohenbrunn, dort in den ExpressBus X203 Richtung Heimstetten umsteigen (Abfahrt 13:40, Haar an 1355)

(Einzelfahrt: 3.70€ oder 2 Streifen)

Martin Soos

Wallfahrt und Maiandacht

Maiandacht in Maria Altenburg

Am **1. Mai 2023** führt uns unsere

Wallfahrt nach Maria Altenburg:

14.00 Uhr: Fußwallfahrt, Weggang von

St. Peter

18.00 Uhr: Treffpunkt am Parkplatz Stein-

see zur Wallfahrt nach Maria Altenburg

18.45 Uhr: Pfarrverbandsmaiandacht;

Gestaltung: Kirchenchor



Kommen Sie mit nach Maria Altenburg!

anschl. Gemütliches Beisammensein beim

Wirt.

Martin Soos

Treffen für Senioren

Dienstags ab 14 Uhr
Pfarrheim Hofolding

Alle sind sehr herzlich
eingeladen!



Ökumenischer Ortskirchentag



Pfingstmontag, 29. Mai
um 10.00 Uhr

in der Kreuz-Christi-Kirche,
Martin-Luther-Platz 1, Höhenkirchen



10:00 Uhr Gottesdienst

11:15 Uhr Brunch

12:15 Uhr Thema „Heimat“
mit Referat des Historikers
Dr. Florian Kühner-Wielach

14:00 Uhr Ausklang
bei Kaffee und Kuchen



Wir bitten herzlich um
Salate aller Art
sowie Kuchen.

Frieden Gerechtigkeit



Bewahrung der Schöpfung

Ökumenisches
FRIEDENSGET

Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

Ökumenisches Friedensgebet 2023:

7. März / 4. April / 2. Mai / 6. Juni / 4. Juli / 1. Aug.

Ab 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal vor der Kirche Mariä Geburt

➔ Das sollen Sie gerne wissen

➔ Alle Beiträge und Messintentionen für die nächsten Pfarrverbandsnachrichten für den Zeitraum vom 8. Juni bis 22. September 2023 müssen bitte bis zum 30. April 2023 im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

➔ Bitte beachten Sie, dass das **Wasser an den Friedhöfen** im Frühjahr erst wieder aufgedreht werden kann, wenn kein Bodenfrost mehr zu erwarten ist. Wir bitten um Verständnis.

➔ Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sternsinger-Kindern für ihren unermüdlichen Einsatz im Januar. Über 50 Kinder waren im Pfarrverband unterwegs und haben Spenden von insgesamt 9581,37 Euro für notleidende Kinder in der Welt gesammelt.

Weitere Spenden:

Kath. Jugendfürsorge: 339,69 Euro
Adveniat: 2416,84 Euro

➔ Wir planen, die Sonntagsgottesdienste **nach dem Weißen Sonntag vom Pfarrzentrum wieder in die Kirche Mariä Geburt** zu verlegen. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise.

➔ Wir bitten um Verständnis, wenn sich Termine kurzfristig ändern müssen. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen, die Webseite und den wöchentlichen Newsletter. Diesen können Sie unter „Aktuelles“ auf pfarrverband-hoehenkirchen.de abonnieren.

IMPRESSUM:

Pfarrverband Höhenkirchen V.i.S.d.P.:
Pfarradministrator Manuel Kleinhans;
Titelbild: Michaela Sepp

Termine des Frauenklub St. Peter



31. März 2023, 17.00 Uhr, St. Peter:

Palmbüschelbinden

24. April 2023, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Peter:

Klubabend

22. Mai 2023, 18.30 Uhr:

Maiandacht beim Minsingerstadl

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Erhard Bruglachner; Ehefrau und Mutter Inge Gigl

St. Nikolaus: Angehörige Eichner

St. Peter: Vater Stefan Kroiß

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS Lev 19, 1-2. 17-18 / 1Kor 3, 16-23 / Mt 5, 38-48

Sa., 18.02.2023

St. Peter 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 19.02.2023

St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet

Di., 21.02.2023

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Aschermittwoch: Beginn der 40 Tage (österliche Bußzeit); Fast- und Abstinenztag

Zu Beginn aller Gottesdienste mit Aschenkreuzfeier in den nächsten Tag verbrennen wir die Palmzweige und -buschen des Vorjahres. Bitte bringen Sie die Palmbuschen ohne Krepppapier und Plastik von zu Hause mit.

Mi., 22.02.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

Do., 23.02.2023

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 24.02.2023 *Hl. Matthias, Apostel*

St. Leonhard 18.00 Ökumen. Friedensgebet: 1 Jahr Ukrainekrieg

St. Georg 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir

für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Vermisste Personen und ihre Angehörigen

St. Nikolaus: Ehemann und Vater Michael Werner; nach Meinung Anna Kainz;
Onkel Johann Baptist Fink und Tante Resi Fink

St. Peter: Eltern Maria und Ludwig Wagner und Angehörige; Vater Michael Pöttinger

1. FASTENSONNTAG Gen 2, 7-9; 3, 1-7 / Röm 5, 12-19 (KF 5, 12. 17-19) / Mt 4, 1-11

Sa., 25.02.2023

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 26.02.2023

St. Peter 09.00 Gottesdienst
 Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
 St. Leonhard 11.00 Aschenkreuzfeier für Kinder im Freien

Di., 28.02.2023

Mariä Geburt 18.30 Andacht zur Fastenzeit

Mi., 01.03.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 02.03.2023

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 03.03.2023

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst
 St. Johann Baptist 19.00 Weltgebetstag „Taiwan“ in Egming



In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher; Robert und Marianne Bach; Eduard und Franziska Habersetzer

St. Nikolaus: Mutter Theresia Semler

St. Peter: Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewalt

2. FASTENSONNTAG Gen 12, 1-4a / 2Tim 1, 8b-10 / Mt 17, 1-9 Caritas-Frühjahrssammlung (Kirchenkollekte)



Sa., 04.03.2023

St. Peter 18.30 Gottesdienst mit Beteiligung d. Erstkommunionkinder
 Pfarrheim St. Peter 19.30 Vortrag zum neuen Hungertuch, s. S. 8

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunnthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

So., 05.03.2023

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung

**Di., 07.03.2023**

Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal
Pfarrzentrum	19.00	Vortrag „Konfliktwerkstatt“; s. S. 6

**Mi., 08.03.2023**

St. Peter	08.30	Andacht zur Fastenzeit
-----------	-------	------------------------

Do., 09.03.2023

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Fr., 10.03.2023

Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Musik im Pfarrsaal, s. S. 9

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Pfarrer Bernhard Koch zum 11. Todestag;

Angehörige der Familien Six und Gigl; Eltern Hedwig und Georg Pöttinger
Katharina und Luitpold Schmidt und beiderseitige Verwandtschaft

St. Nikolaus: nach Meinung Anna Kainz; Oma Maria Fink und Opa Johann Fink;
Anton und Regine Fink; Mutter und Oma Rosa Bilek und Rosemarie Hederer

St. Peter: Alleinerziehende und Waisenkinder

3. FASTENSONNTAG Ex 17, 3-7 / Röm 5, 1-2. 5-8 / Joh 4, 5-42 (KF 4, 5-15. 19b-26. 39a. 40-42)

Sa., 11.03.2023

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
--------------------	-------	---------------------------------

So., 12.03.2023

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Beteiligung d. Erstkommunionkinder mit Live-Übertragung im Internet

Di., 14.03.2023

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 15.03.2023

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Mariä Geburt	18.30	Jugend-Kreuzweg
--------------	-------	-----------------

Do., 16.03.2023

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

St. Peter	18.30	Taizé-Gebet
-----------	-------	-------------

Fr., 17.03.2023

Mariä Geburt	16.30	Stille Zeit: Anbetung des Allerheiligsten; Beichtgelegenheit
--------------	-------	--

St. Georg	18.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir**für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Josef Feldmann; P. und M. Kyrein, H. und P. Kyrein, F. und U. Eder, Tieber und Botschner; Felix und Bernd Wessollek; Ehemann und Vater Josef Neumann; Ehemann Joseph Pauli und Sohn Josef Pauli

St. Nikolaus: Anita Krautsieder; Angehörige Strauß und Klas

St. Peter: Vater und Großvater Josef Hörger; Vater Valentin Voglrieder

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

1Sam 16, 1b. 6-7. 10-13b / Eph 5, 8-14 / Joh 9, 1-41 (KF 9, 1. 6-9. 13-17. 34-38)

Sa., 18.03.2023

St. Peter	08.00	Morgenlob in der Fastenzeit mit Frühstück
-----------	-------	---

Pfarrheim St. Peter	10.00	Bis 16 Uhr: Klausurtag der Pfarrgemeinderäte
---------------------	-------	--

St. Peter	18.30	Gottesdienst; (Sonntag-Vorabend)
-----------	-------	----------------------------------

Pfarrzentrum	19.30	Fest für Ehrenamtliche, s. S. 8
--------------	-------	---------------------------------

So., 19.03.2023

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst, Gestaltung: Männerchor; mit Live-Übertragung im Internet
--------------	-------	--

Pfarrzentrum	15.00	Und 16.45 Uhr: Babykonzerte im Pfarrsaal; s. S. 9
--------------	-------	---

Mariä Geburt	18.30	Bußgottesdienst
--------------	-------	-----------------

Di., 21.03.2023

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Pfarrheim St. Nikolaus	20.00	Sitzung der Pfarrgemeinderäte

Mi., 22.03.2023

St. Peter	08.30	Gottesdienst
St. Peter und Paul	18.30	Kreuzweg

Do., 23.03.2023

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Fr., 24.03.2023

Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst (Vorabend zum Hochfest)
--------------	-------	--------------------------------------

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Katharina Schmid

St. Nikolaus: alle politischen Entscheidungsträger in dieser Welt

St. Peter: Papa Frank Göthe

5. FASTENSONNTAG

Ez 37, 12b-14 / Röm 8, 8-11 / Joh 11, 1-45 (KF: 11, 3-7. 17. 20-27. 33b-45)

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk 'MISEREOR' (mit Fastenopfer der Kinder)

Sa., 25.03.2023**VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Beteiligung d. Erstkommunionkinder
--------------	-------	---

So., 26.03.2023

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst (mit Live-Übertragung im Internet) mit anschl. Kirchencafé und Eine-Welt-Verkauf

Di., 28.03.2023

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 29.03.2023

St. Peter 18.30 Kreuzweg

Do., 30.03.2023

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 31.03.2023

Pfarrheim St. Peter 17.00 Frauenklub: Palmbuschenbinden

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: die Zukunft unserer Kirche

St. Peter: Diakon Gilbert Kutscher zum 11. Todestag

Heilige Woche

PALMSONNTAG

Jes 50, 4-7 / Phil 2, 6-11 / Mt 21, 1-11

Kollekte für das Heilige Land

Sa., 01.04.2023

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Vorabend) mit kleiner Palmprozession

So., 02.04.2023

St. Peter 09.00 Gottesdienst mit kleiner Palmprozession;
Beginn vor dem Friedhof

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst mit kleiner Palmprozession

Di., 04.04.2023

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;
Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal



Mi., 05.04.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst



Heilige Gräber: Am Karfreitag sind in den Kirchen St. Nikolaus, Mariä Geburt (Foto) und Heilig Kreuz wieder einen Tag lang die aufwändig gestalteten Heiligen Gräber zu sehen.

Gründonnerstag „Feier vom letzten Abendmahl“

Ex 12, 1-8.11-14 / 1 Kor 11,23-26 / Joh 13,1-15

Do., 06.04.2023

Seniorenzentrum	16.00	Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Leonhard	17.00	Kinderwortgottesdienst im Freien
St. Nikolaus	18.30	Abendmahl-Gottesdienst mit Übertragung des Allerheiligsten
St. Peter	20.00	Abendmahl-Gottesdienst mit Fußwaschung und Übertragung des Allerheiligsten
St. Peter	21.30	Gebet in die Nacht — Rosenkranz
	22.00	Gestaltung PGRs
	23.00	Vigil
	24.00	Taizé Gebet
	01.00	Einsetzung des Allerheiligsten

Karfreitag (Fast- und Abstinenztag) „Feier vom Leiden und Sterben Christi“

Jes 52, 13-53, 12 / Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 / Passion: Joh 18, 1-19, 42

Bitte Christbaumkreuze von zu Hause mitbringen!

Fr., 07.04.2023

St. Nikolaus	10.00	Karfreitagsliturgie für Kinder im Freien
St. Leonhard	11.30	Karfreitagsliturgie für Kinder im Freien
Mariä Geburt	15.00	Karfreitagsliturgie
Heilig Kreuz	15.00	Karfreitagsliturgie
St. Peter	15.00	Karfreitagsliturgie
Mariä Geburt	16.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab
St. Nikolaus	16.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab
Heilig Kreuz	16.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab
Mariä Geburt	18.30	Musikalische Besinnung am Heiligen Grab

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir**für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarngemeinden:****Mariä Geburt:** Kranke und Sterbende sowie alle Hospizbegleiter**St. Nikolaus:** Anton und Regine Fink; Onkel Johann Baptist Fink und Tante Resi Fink**St. Peter:** Maria Lachner

Karsamstag „Feier der Grabesruhe des Herrn“

Samstag bis Montag: Speisensegnungen in allen Gottesdiensten

Sa., 08.04.2023

Mariä Geburt 09.00 Stilles Gebet am Heiligen Grab und Beichtgelegenheit

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Segnung des Osterfeuers und feierlicher Einzug mit „Christus, das Licht“

Osterkerzenverkauf der Firmlinge

Gen 1, 1-2,2 / Ex 14, 15-15,1 / Ez 36, 16-28 / Röm 6, 3-11 / Mt 28, 1-10

Sa., 08.04.2023

St. Nikolaus 21.00 Auferstehungsfeier

OSTERSONNTAG

Apg 10, 34a. 37-43 / Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 / Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

So., 09.04.2023

Pfarrzentrum	05.00	Auferstehungsfeier; Gestaltung: Bläser mit Live-Übertragung im Internet
Heilig Kreuz	09.00	Osterfest-Gottesdienst
St. Nikolaus	10.00	Auferstehungsfeier für Kinder
St. Leonhard	11.30	Auferstehungsfeier für Kinder
St. Peter	11.00	Osterfest-Gottesdienst Gestaltung: Kirchenchor
St. Peter und Paul	18.30	Ostervesper; Gestaltung: Schola



Auch in diesem Jahr gestaltete Regina Fiegert wieder die wunderschönen Osterkerzen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

OSTERMONTAG

Apg 2, 14. 22-33 / 1Kor 15, 1-8. 11 / Lk 24, 13-35

Mo., 10.04.2023

St. Nikolaus	09.00	Osterfest-Gottesdienst mit Tauferneuerung; Gestaltung: Kirchenchor
Pfarrzentrum	11.00	Osterfest-Gottesdienst
Pfarrzentrum	13.30	Treffen am Parkplatz des Pfarrzentrums zum Emmausgang nach Haar; s. S. 10

Di., 11.04.2023*DIENSTAG DER OSTEROKTAV*

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 12.04.2023*MITTWOCH DER OSTEROKTAV*

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 13.04.2023*DONNERSTAG DER OSTEROKTAV*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (mit Segnung der Maibaumfahne)

Fr., 14.04.2023*FREITAG DER OSTEROKTAV*

Mariä Geburt 16.30 Stille Zeit: Anbetung des Allerheiligsten; Beichtgelegenheit

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Pfarrer Josef Varnai zum 30. Todestag; Philipp Marx**St. Nikolaus:** Mutter und Oma Rosa Bilek**St. Peter:** Eltern Katharina und Josef Oettl; Eltern Anton und Anna Festner

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
Apg 2, 42-47 / 1Petr 1, 3-9 / Joh 20, 19-31

Sa., 15.04.2023*SAMSTAG DER OSTEROKTAV*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 16.04.2023

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst; mit Live-Übertragung im Internet

Mariä Geburt 18.30 Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Di., 18.04.2023

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 19.04.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 20.04.2023

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

St. Peter 18.30 Taizé Gebet

Fr., 21.04.2023

St. Nikolaus	17.30	Bittgang nach Kirchstockach
St. Georg	18.30	Gottesdienst zum Patrozinium

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Eltern Hedwig und Georg Pöttinger; Maria und Georg Steinberger

St. Nikolaus: Angehörige Strauß und Klas

St. Peter: Vater Georg Maier; Klara Ott

3. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 2, 14. 22-33 / 1Petr 1, 17-21 / Lk 24, 13-35 od. Joh 21, 1-14**Sa., 22.04.2023**

St. Leonhard	15.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: kleines Konzert
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

Die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr finden **wieder in der Kirche** Mariä Geburt statt.

So., 23.04.2023

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; mit Live-Übertragung im Internet
Pfarrzentrum	14.30	Aktionstag der Firmlinge

Mo., 24.04.2023

Pfarrheim St. Peter	19.00	Klubabend des Frauenklub St. Peter
---------------------	-------	------------------------------------

Di., 25.04.2023

Hl. Markus, Evangelist

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 26.04.2023

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 27.04.2023

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Fr., 28.04.2023

St. Georg	18.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: alle Vereine, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren

St. Nikolaus: Eltern Karl und Mathilde Sex; Eltern, Brüder und Neffe der Familie Werner;
Onkel Johann Baptist Fink und Tante Resi Fink; nach Meinung Anna Kainz

St. Peter: Ehemann und Angehörige Marga Vogt; Ehemann und Vater Franz Heigl

4. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 2, 14a. 36-41 / 1Petr 2, 20b-35 / Joh 10, 1-10

Sa., 29.04.2023 *Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin*

Heilig Kreuz 18.30 Kein Gottesdienst!

Redaktionsschluss der Sommerausgabe der Pfarrverbandsnachrichten für den Zeitraum vom
8. Juni bis 22. September 2023

So., 30.04.2023

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet

Mo., 01.05.2023 *HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN*

Heilig Kreuz 09.00 Gottesdienst

St. Leonhard 11.30 Gottesdienst der Wallfahrer aus St. Korbinian (München)

St. Nikolaus 12.30 Segnung des Maibaums

St. Peter 14.00 Beginn der Fußwallfahrt nach Maria Altenburg, s. S. 11

Steinsee-Parkplatz 18.00 Treffpunkt für's „letzte Stück“ ...

Maria Altenburg 18.45 Maiandacht in der Kirche; anschl. Ausklang beim Wirt

Di., 02.05.2023 *Hl. Athanasius, Kirchenlehrer*

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;
Treffpunkt um 18.15 Uhr am
Kriegerdenkmal



Mi., 03.05.2023 *Hl. Philippus & Hl. Jakobus der Jüngere, Apostel*

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Marienkapelle 18.30 Maiandacht

Do., 04.05.2023 *Hl. Florian und Hll. Märtyrer von Lorch*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 05.05.2023

Mariä Geburt	16.30	Stille Zeit: Anbetung des Allerheiligsten; Beichtgelegenheit
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Josef Feldmann; Robert und Marianne Bach; Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: unsere diesjährigen Erstkommunionkinder

St. Peter: unsere Umwelt und die Natur

5. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 6, 1-7 / 1Petr 2, 4-9 / Joh 14, 1-12

Sa., 06.05.2023

St. Nikolaus	11.00	Erstkommunion
St. Nikolaus	17.00	Dankandacht zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 07.05.2023

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; mit Live-Übertragung im Internet

Di., 09.05.2023

Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 10.05.2023

St. Peter	08.30	Gottesdienst
St. Peter und Paul	18.30	Maiandacht

Do., 11.05.2023

St. Peter	18.30	Taizé Gebet
St. Nikolaus	18.30	Maiandacht des Trachtenvereins

Fr., 12.05.2023

Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunnthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Ehemann Joseph Pauli

St. Nikolaus: Anton und Regine Fink; Oma Maria Fink und Opa Johann Fink;
nach Meinung Anna Kainz; Anna Saxer; Rosina Widman

St. Peter: unsere diesjährigen Erstkommunionkinder

6. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 8, 5-8. 14-17 / 1Petr 3, 15-18 / Joh 14, 15-21

Sa., 13.05.2023

Pfarrzentrum	10.00	und 12.00 Uhr: Erstkommunion
Mariä Geburt	18.00	Dankandacht zur Erstkommunion
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 14.05.2023

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; mit Live-Übertragung im Internet

Di., 16.05.2023

Hl. Johannes Nepomuk, Märtyrer

Mariä Geburt	18.30	Bittgottesdienst
--------------	-------	------------------

Mi., 17.05.2023

St. Peter	18.30	Bittgang zu St. Leonhard, dort Gottesdienst (Vorabend)
-----------	-------	--

CHRISTI HIMMELFAHRT

Do., 18.05.2023 Apg 1, 1-11 / Eph 1, 17-23 / Mt 28, 16-20

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
St. Leonhard	18.30	Weg-Mai-Andacht zur Angstkapelle

Fr., 19.05.2023

St. Georg	18.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Menschen, die unter Einsamkeit und Depressionen leiden

St. Nikolaus: Angehörige Strauß und Klas; Leonhard und Maria Messerer;
Vater Erich Semler

St. Peter: Vater Michael Pöttinger

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Apg 1, 12-14 / 1Petr 4, 13-16 / Joh 17, 1-11a

Sa., 20.05.2023

St. Peter	10.00	und 12.00 Uhr: Erstkommunion
St. Leonhard	16.00 (!)	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: kleines Konzert
St. Peter	18.00	Dankandacht zur Erstkommunion
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 21.05.2023

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Mo., 22.05.2023

Minsingerstadt	18.30	Maiandacht des Frauenklub St. Peter; anschl. Bewirtung
----------------	-------	--

Di., 23.05.2023

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 24.05.2023

St. Peter	08.30	Gottesdienst
St. Georg	18.30	Maiandacht

Do., 25.05.2023

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Fr., 26.05.2023*Hl. Philipp Neri*

Marienkapelle	18.30	Gottesdienst
---------------	-------	--------------

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Suchtkranke und ihre Angehörigen

St. Nikolaus: vermisste Personen und ihre Angehörigen

St. Peter: Franz Deuter

PFINGSTEN Apg 2, 1-11 / 1Kor 12, 3b-7. 12-13 / Joh 20, 19-23

Kollekte für Mittel- und Osteuropa 'RENOVABIS'

Sa., 27.05.2023

St. Leonhard 18.30 Pfingstvigil für den Pfarrverband mit Agape

So., 28.05.2023

St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Gottesdienst, mit Live-Übertragung im Internet

Mo., 29.05.2023

Pfingstmontag

St. Peter und Paul 09.00 Gottesdienst

Kreuz-Christi-Kirche 10.00 Ökumen. Ortskirchentag; Thema: „Heimat“, s. S. 12

Di., 30.05.2023

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 31.05.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Mariä Geburt 18.30 Maiandacht

Do., 01.06.2023

Hl. Justin der Märtyrer

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 02.06.2023

Mariä Geburt 16.30 Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: Anton und Regine Fink

St. Peter: den Frieden in dieser Welt

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Ex 34, 4b. 5-6. 8-9 / 2Kor 13, 11-13 / Joh 3, 16-18

Sa., 03.06.2023

St. Peter 18.30 Abendgottesdienst auf Sonntag verlegt

So., 04.06.2023

St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; mit Live-Übertragung im Internet
St. Peter	18.30	Gottesdienst mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Di., 06.06.2023

Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal
--------------	-------	--



Mi., 07.06.2023

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 08.06.2023

		Hochfest des Leibes und Blutes Christi (FRONLEICHNAM) Dtn 8, 2-3. 14b-16a / 1Kor 10, 16-17 / Joh 6, 51-58
St. Nikolaus	09.00	Festgottesdienst mit Prozession
St. Leonhard	18.30	Pfarrverbandsgottesdienst

Fr., 09.06.2023

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst
--------------------	-------	--------------

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: alle Jugendlichen, die vor schwierigen Entscheidungen stehen

St. Nikolaus: Angehörige Bichlmayer und Messerer

St. Peter: ungeborene Kinder

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Hos 6, 3-6 / Röm 4, 18-25 / Mt 9, 9-13

Sa., 10.06.2023

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

So., 11.06.2023

		<i>Fronleichnamssonntag</i>
St. Peter	09.00	Fronleichnamsprozession zum Pfarrzentrum mit anschl. Fest

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunnthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

Fragen und Antworten

Mein Sohn ein Pfarrer — muss das sein?



Bild: Markus Weinländer/In: Pfarrnetzdienst.de

Mein Sohn möchte Theologie studieren und überlegt sich, Pfarrer zu werden. Meine Frau kommt mit diesem Berufswunsch überhaupt nicht klar, denn sie hatte sich immer Enkelkinder gewünscht. Wir haben nur dieses eine Kind, daher ist sie dagegen, ihn bei seiner Studienwahl zu unterstützen. Ich denke, es ist seine Sache, aber ich will meiner Frau auch nicht in den Rücken fallen, denn so empfindet sie es. Wie soll ich mich verhalten?

Erst einmal danke ich Ihnen für diese Frage und den Einblick in ihren Gewissenskonflikt. Gerne gebe ich dazu Orientierungen:

Das wichtigste muss sein: Ihrem Sohn die Freiheit zu lassen, welchen Weg er einschlägt. Denn was, wenn er Priester würde, und später unglücklich wäre und sagen müsste: Papa, du hast mich gedrängt.

Oder andersherum: Mama, du hast nicht gewollt, dass ich Priester werde und nun bin ich ... und trauere dem nach.

Als ich meinen Eltern erzählt habe, dass ich den Ruf verspüre, Priester zu werden, haben sich beide sehr gefreut. Mein Vater hat dann gesagt: Klaus, du bist ganz frei. Wenn du während dem Studium abbrichst, ist das ok! Du bist unser Sohn und wir freuen uns, dass du deinen Weg gehst. Diese „Freiheit der Kinder Gottes“, von der auch der heilige Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Rom spricht (vgl. Röm 8,21), ist das größte Geschenk, dass sie ihrem Sohn geben können. Und in der unterschiedlichen Meinung zwischen Ihnen und Ihrer Frau ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben. Und warum nicht auch miteinander zu beten? „Gott, dein Wille geschehe!“

Gerne können wir auch ein persönliches Gespräch führen.

Ihr Pfarrer Klaus Hofstetter

Leiter der Berufungspastoral in der Erzdiözese München und Freising; Koordinator des diözesanen Netzwerkes Berufungscoaching WaVe®



Haben Sie auch eine theologische Frage?

An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Fragen an unsere Seelsorger zu wenden. Schreiben Sie uns Ihre Frage einfach an pv-hoehenkirchen@ebmuc.de.

Ostern in Südamerika

„Gründonnerstag wird wie Weihnachten gefeiert“



Lina Valencia-Lopez ist in Bogotá in Kolumbien geboren und lebt seit 1997 in Deutschland. Sie ist Mitglied im Pfarrgemeinderat Mariä Geburt.

Alexandre Alves ist in Brasilien geboren und aufgewachsen. Seit 2016 lebt er mit seiner Familie in Siegersbrunn. Er ist Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Peter und bei der Feuerwehr Siegersbrunn.



Wie feiert man Ostern in Kolumbien?

Ostern ist dort an die spanische Tradition angelehnt, die Karwoche ist sehr wichtig. An Gründonnerstag kommt die ganze Familie zu einem Festessen zusammen — wie beim letzten Abendmahl. Besonders in der Region Santander im Nordwesten Kolumbiens wird das fast wie Weihnachten gefeiert. In der Osternacht gibt es sogar manchmal ein Feuerwerk. Besonders groß wird Ostern in der kolumbianischen Stadt Popayán gefeiert. Da kommen viele Menschen, zum Teil aus ganz Südamerika, zusammen. Die Prozessionen von Popayán hat die UNESCO 2009 sogar zum Welterbe ernannt.

Was ist anders als bei uns in Deutschland?

Es gibt keinen Osterhasen und Ostereier. Dafür werden sehr große Prozessionen und Feste veranstaltet. Das vermisse ich schon. Für die Kinder ist das ein besonderes Ereignis, weil es den Glauben eindrucksvoll erlebbar macht. Was mir an der deutschen Tradition hier sehr gefällt, ist die Osternacht. Ich finde, sie wird sehr feierlich und schön gestaltet.

Welche Besonderheiten gibt es an Ostern in Brasilien?

In Brasilien werden zu Ostern fast in jedem Ort und jeder Pfarrei Passionsspiele aufgeführt— früher waren es vor allem Jugendgruppen, die diese Theateraufführungen gemacht haben. Heute gibt es auch viele Aufführungen mit professionellen Schauspielern.

Besonders ist auch, dass an Ostern viele Priester in die Orte kommen, um den Menschen die Beichte abzunehmen. Da sehr viele Menschen gleichzeitig kommen, sind in größeren Kirchen manchmal bis zu zwölf Priester oder mehr mit den Beichtenden beschäftigt.

Wie wird das Fest an sich dort gefeiert?

Im Prinzip ist es ähnlich wie hier. Am Karfreitag fasten wir oder essen traditionell Fisch, vor allem Kabeljau. Die Osternacht feiern wir am Samstag um 24 Uhr. Dabei findet immer eine Taufe statt—in der Regel von Erwachsenen.

Religion und Kunst

Mariendarstellungen in aller Welt



Kein Ort, an den die Missionare der katholischen Kirche gelangten, war religiöses Brachland. Eigene Bräuche, Gottesvorstellungen und Antworten auf die existenziellen Fragen des Lebens sind jeder Kultur zu eigen. So geschah die Verbreitung des Christentums – und damit auch ihrer religiösen Darstellungsformen – stets auf zwei Weisen: einerseits im Überwinden der Bilder- und Vorstellungswelten der Einheimischen und andererseits im Aufgreifen und Umdeuten des Vorhandenen. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten und teils tragischen Folgen ziehen sich diese Ansätze durch die Evangelisierungsgeschichte unserer Kirche. Im Gegensatz zu den gewaltsamen Missionierungsprozessen, die Vorhandenes vernichteten und

die einheimische Kultur aus einem kolonialen Denken heraus als primitiv und wertlos einschätzten, versuchte der Ansatz der Inkulturation die in allen Religionen und Kulturen aufstrahlende Wahrheit zu entdecken und für die Frohe Botschaft fruchtbar zu machen (Erklärung Ad Gentes 2). In einfachster und plakativster Weise in der Hautfarbe und Kleidung der Dargestellten bis hin zu neuen Symbolbildern, die den Menschen in ihrer Lebensweise vertraut waren.

Der Ansatz der Inkulturation findet sich schon in der Bibel. Jesus spricht für seine ländliche Zuhörerschaft in den Bildern einer Agrargesellschaft, wie beispielsweise im Gleichnis vom Senfkorn oder vom sterbenden Weizenkorn, während Paulus auf

seiner Mission für das städtische Publikum Vergleiche aus dem Sport heranzieht (z.B. 1Kor 9,24-25).

Blicken wir auf die Mariendarstellungen verschiedener Kulturen, so müssen wir uns als erstes eingestehen, dass alle Mariendarstellungen, die wir kennen und gewohnt sind, inkulturiert sind. Unsere westeuropäisch-katholische Bilderwelt ist die Folge einer Verschmelzung semitisch-jüdischer Vorstellungen mit der hellenistisch-römischen Kultur, die wiederum in Folge der Völkerwanderungen und Germanen- und Slawenmission mit den mittel- und nordeuropäischen Kulturen verschmolz und so zu unserer Bildertradition führte. Blicken wir auf die hellhäutige, manchmal blonde und blauäugige Maria, hat diese so wenig mit der historischen jungen Frau aus Nazareth zu tun, wie eine Madonna mit indigenen oder afrikanischen Zügen. Und doch erblicken wir im Gesicht der Mutter Gottes und ihrem Sohn, egal welcher Darstellungsform, das Ereignis der Menschwerdung Gottes, das nicht nur einmalig historisch, sondern sich auch in unserem Leben ereignet. „Denn er, der Sohn Gottes, hat sich in seiner Menschwerdung gewissermaßen mit jedem Menschen vereinigt.“ (Pastoralkonstitution *Gaudium et Spes* 22)

Im Gegensatz zu den Darstellungen des Kreuzes und des erwachsenen Christus, sind die Kinderdarstellungen mit seiner Mutter ohne direktes biblisches Vorbild

und auch keine Heilsbilder wie der gute Hirte (übrigens eine der ersten Christusdarstellungen). Vielmehr stehen sie in engstem Kontakt zu den Darstellungsformen heidnischer Muttergottheiten, wie Isis mit Horus. Sie greifen so die bekannte Motive auf und deuten diese christlich um, sind also in eine heidnische Bilderwelt inkulturiert. Mariendarstellungen werden zum nahbaren weiblichen Gegenpol zu dem oft als männlich und unverfügbar wahrgenommen (Vater-)Gott und zum Spiegel tiefster menschlicher Erfahrungen, wie der innigen Liebe zwischen Mutter und Kind (bspw. in der *Maria Lactans*, eine stillende Mutter Gottes), der Trauer um das Leid oder Tod des eigenen Kindes (bspw. in der *Pieta*-Darstellung), die sich in jeder Kultur finden und von allen Menschen verstanden werden.

Eine der berühmtesten außereuropäischen Mariendarstellungen ist das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau von Guadalupe“ aus Mexiko (Abb. 1). Den Überlieferungen zufolge führte erst dieses Bildnis zur erfolgreichen Missionierung der Indigenen Mittelamerikas, nachdem sich diese den Missionierungsversuchen der grausam agierenden christlichen Invasoren widersetzt hatten. Einerseits entspricht diese Darstellung einer Mondsichelmadonna unserer klassischen europäischen Marienikonographie, andererseits knüpft es nach mancher Interpretation in seiner Bildsprache an die vorchristlichen Religio-



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

nen der indigenen Bevölkerung Mexikos an. So trägt sie einen blaugrünen Umhang, der auch bei der dualen Azteken-Gottheit Ometeotl gefunden wird. Bis heute ist dieses Gnadenbild eines der berühmtesten der Welt und der Wallfahrtsort das bedeutendste Marienheiligtum Mexikos. Ein konkretes Vorbild hatte die ‚Große Mutter‘, ‚Unsere Liebe Frau von China‘. Während der antichristlichen Boxer-Revolution um 1900 soll der Legende nach die Jungfrau Maria, in Begleitung eines wilden Reiters, dem Erzengel Michael, dem kleinen christlichen Dorf Donglü rettend zur Hilfe geeilt sein. Aus Dank für den himmlischen Beistand ließ der ortsansässige Priester eine Marienstatue mit den Zügen der Kaisergemahlin Cixi anfertigen (Abb. 2). Ein Mosaik ‚Unserer Lieben Frau von China‘ befindet sich heute in der ‚Basilica Of The National Shrine Of The Immaculate Conception‘ in Washington

DC. (Abb. 3)

In derselben Kirche findet sich ein eindrückliches Beispiel für die identitätsstiftende Kraft von Mariendarstellungen aus der Gegenwart: die Bronzestatue ‚Unserer lieben Frau von Afrika‘. Eine offensichtlich afrikanische Maria mit afrikanischem Jesuskind, ein Geschenk des National Black Catholic Congress, erinnert an die schmerzhafteste Geschichte der Sklaverei in den Vereinigten Staaten. In dieser Darstellung zeigt sich Maria nicht nur als Mutter und Frau, sondern als Säule der Hoffnung, die sie für versklavte Völker darstellte, ganz im Sinne des Magnificats, in dem sie Gott als den bezeugt, der auf Seiten der Niedrigen und Unterdrückten steht und allen Menschen in Christus das Heil schenkt.

Auch außerhalb des afrikanischen Kontexts finden sich ‚Schwarze‘ Madonnen als Zentrum vieler Wallfahrtsorte. Halle in

Belgien, Montserrat in Spanien, Alba in Ungarn, Loreto in Italien, Chartre in Frankreich oder Einsiedeln in der Schweiz ziehen bis heute Wallfahrende an, um die geheimnisvollen Schwarzen Madonnen um Fürsprache zu bitten. Auch in Bayern ist mit der Altöttinger Madonna (Abb. 4) aus dem 14. Jahrhundert eine Vertreterin dieser Gruppe (zu der auch



Abb. 4



Abb. 5

„Unsere Liebe Frau in Guadalupe“ gezählt wird) vertreten. Schätzungsweise gibt es 450 als schwarz, dunkel oder braun bezeichnete Madonnen. Zahllose Votivgaben zeugen von der bis heute anhaltenden Wirkmacht der Andachtsbilder (Abb. 5).

Die Erklärungen für die dunkle Hautfarbe dieser Mariendarstellungen sind vielfältig: jahrelanger Kerzenrauch, Erdreste vom Vergraben im Boden, häufiges Eintauchen in Wasser oder eine eigenwillige Mode der Zeitgenossen. Neben „zufälligen“ Schwarzverfärbungen lässt sich das Phänomen auch als Überbleibsel europäischer Inkulturation deuten. Denkbar sind vorchristliche Ursprünge des Kultes und einer Verbindung zu mythologischen (Schutz-) Göttinnen wie Isis oder Kali – Wächterinnen über Geburt und Tod. Auch die germanisch-keltischen Göttinnen Freya und Ana sind potentielle Vorbilder der Schwarzen Madonnen.

Unabhängig jedoch vom wirklichen Ursprung zeigen die Schwarzen Madonnen wie auch die internationalen Beispiele, welche Kraft und Bedeutung Mariendarstellungen auf der ganzen Welt für den Glauben und die Frömmigkeit entfalten. Die Mutter Gottes tritt uns in ihnen als „eine von uns“ gegenüber – egal wie wir aussehen – und zeigt, wie wir trotz unserer menschlichen Begrenztheit den Mut und den Glauben finden können, „Ja“ zu Gott zu sagen.

Katharina Roßmy

(im Auftrag des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising, Hauptabteilung Kunst)

Katharina Roßmy studierte Kunstgeschichte und katholische Theologie und arbeitet als freiberufliche Kunsthistorikerin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kirchenarchitektur und Sakralkunst.



Eine-Welt-Laden

Hilfe für Coroatá



Liebe Freunde der Einen Welt!

Wieder ist ein Jahr vorbei und die Corona-Lähmung überwunden. Das Leonhardifest und der Christkindmarkt konnten wieder stattfinden. Nach anfänglichen Bedenken wegen der Randlage des neuen Standorts war der CKM sehr gut besucht. Viele Besucher lobten das große Platzangebot und die schöne Atmosphäre in der Nähe zur Leonhardikirche.

Auch die Einkäufe im Eine-Welt-Laden haben zuletzt wieder zugenommen. Der EW-Kiosk im Pfarrzentrum ist wieder häufiger geöffnet worden und die Tütenbastel-Aktion konnte ihr 10-Jahresjubiläum feiern.

Wie Sie sicher schon erfahren haben, möchte Höhenkirchen-Siegertsbrunn nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates FairTrade-Gemeinde werden und in diesem Sinn hat die Gemeinde bei unse-

rem Eine-Welt-Laden schon zwei größere Bestellungen getätigt.

Der Überschuss aus dem Fairen Handel, der Verkauf von Glühwein und Früchtepunsch sowie viele Spenden ermöglichen es, unserer Partnerdiözese Coroatá in Brasilien 7.500 Euro zu überweisen. 1.400 Euro aus dem Verkauf von Adventskränzen sind schon unterwegs. Alle Überweisungen kommen über Misereor sicher ans Ziel.

Coroatá liegt im Nordosten Brasiliens, dem am wenigsten entwickelten Teil dieses Staates. Das Geld hilft z. B., den hohen Standard der Diözesanschule zu erhalten oder Kleinbauern und Indigene im Streit gegen die Enteignung durch Großgrundbesitzer zu unterstützen.

Deshalb herzlichen Dank an alle Käufer und Spenderinnen. Mit dem Einkauf im Eine-Welt-Laden verhelfen Sie zum einen Bauern und Handwerkern der „Dritten Welt“ zu einem fairen Lohn für ihre Arbeit und darüber hinaus helfen Sie den Menschen in Coroatá.

R. Erbesdobler

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens:

Donnerstag, 16 bis 19 Uhr

Pfarrheim St. Peter, Siegertsbrunn

Friedhofskultur

Ein neue Urnenwand in Brunnthal

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt — auf dem Friedhof St. Nikolaus steht seit Kurzem eine neue Urnenwand. Da sich immer mehr Menschen für diese Bestattungsart entscheiden, haben wir unser Urnenplatz-Angebot erweitert. Auch in St. Peter in Siegertsbrunn werden demnächst neue Urnengräber ausgewiesen und am Friedhof bei Mariä Geburt in Höhenkirchen wird es bald die Möglichkeit der Baumbestattung geben.

Leider häufen sich in letzter Zeit die Kündigungen der Gräber an unseren Friedhöfen. Oft liegt es daran, dass die Nachkommen weggezogen sind und den Pflegeaufwand des Grabes nicht auf sich nehmen können. Dieser hat sich durch die trockenen Sommer zudem noch erhöht, da Pflanzen zum Teil fast täglich gegossen werden müssen, um nicht einzugehen. Urnengräber sind im Vergleich dazu natürlich mit weniger Aufwand verbunden.

Trotzdem wäre es schade, wenn traditionelle Friedhöfe aus unseren Dörfern verschwinden würden — sind sie doch Zeugen vergangener Generationen, die unsere Umgebung entscheidend geprägt haben.

Als Friedhofsträger achten wir darauf, auch in ökologischer Sichtweise verantwortungsvoll zu handeln. So ist es uns ein großes Anliegen, dass auf unserem Gelän-



Die neue Urnenwand in Brunnthal

de nur Steine verwendet werden, die nicht durch Kinderarbeit in Dritte-Welt-Ländern hergestellt wurden. Zudem achten wir darauf, bestimmte Wiesenabschnitte ungemäht zu lassen, um Wildbienen und anderen Insekten einen Lebensraum zu erhalten.

Auch Sie können einen ökologischen Beitrag leisten, indem Sie zum Beispiel keine Grablichter in Einweg-Plastikbechern verwenden. Schnittblumen stammen häufig aus armen Ländern, in denen ArbeiterInnen regelrecht ausgebeutet werden. Fair-Trade Siegel bei Blumen zeigen Ihnen an, ob die Pflanzen unter annehmbaren Bedingungen produziert wurden.

Bei uns im Pfarrverband haben Sie schon heute die Möglichkeit, sich einen Grabplatz oder eine Urnennische auszusuchen, die Ihnen gefällt. Wir im Pfarrverbandsbüro beraten Sie gerne.

Was hat denn Fasching mit Kirche zu tun?



Na, auf diesem Bild stimmt doch etwas nicht! Mährielyn, mein Schaf, hat sich verkleidet. Als Schaf im Wolfspelz. Kein Wunder, denn es ist Fasching.

Sich verkleiden, laute Musik hören, tanzen und Krapfen essen – das würde man wohl nicht mit der Kirche in Verbindung bringen auf den ersten Blick. Aber den Fasching gibt es, weil danach die Fastenzeit beginnt.

Bei dieser Vorbereitungszeit auf Ostern wird auf manches verzichtet. Vielleicht hast Du auch schon mal einen guten Vorsatz für die Fastenzeit gehabt? Das Verzichten auch durchzuhalten, das ist gar

nicht einfach, denn die Fastenzeit dauert 40 Tage lang!

Da wollte man es sich früher zu Fasching noch einmal gut gehen lassen und man wollte feiern. Dafür verkleidete man sich möglichst gruselig oder ganz lustig.

Heute gibt es viele hübsche, bunte Kostüme. Weißt Du schon, als was Du Dich verkleiden möchtest?

Ein Glück, dass wir in diesem Jahr wieder Fasching feiern dürfen.

... und am Aschermittwoch ist keinesfalls alles vorbei, wie es in einem Lied heißt, schon gar nicht die Freude! Es ist nur alles wieder anders - oder eben normal.

Veronika Bürker, Gemeindereferentin



Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefiern. Sollte eine Eucharistiefier nicht gefeiert werden können, wird ein Wortgottesdienst oder eine Andacht gefeiert.

Taufen finden normalerweise sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Buß-Sakrament (Beichte): In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

Krankensakramente: Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Beerdigungen: Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

Rosenkranzgebet: St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr;
St. Peter: montags um 15.00 Uhr (ab Ostern in der Kirche, ab Allerheiligen im Pfarrheim)

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten spendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunnthall
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegersbrunn
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:	Manuel Kleinhans	Pfarradministrator	77400
	Jure Zirdum	Pfarrvikar	777400
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400/ 783526 (privat)
	Veronika Bürker	Gemeindereferentin	77400
	Margit Seegerer	Seniorensorge	77400

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro:		77400
Verwaltungsleiterin:	Anja Jira	77400
Datenschutzbeauftragt.:	Dominikus Zettl	datenschutz@eomuc.de
Präventionsteam:	Martin Soos, Anja Jira, Kerstin Doll	PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp

Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.

Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhans, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.

Mesner/in:	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
Hausmeister:	Alexandre Alves	77400	Pfarrverband
Kirchenmusik:	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
Kirchenpfleger/In:	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Heidi Scheurer-Lachner	4911	St. Peter
Pfarrgemeinderat:	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
KiGa Mariä Geburt:	Jutta Deuter	71585	
KiGa Teresa Maria:	Martina Eiba	8961640	
KiGa St. Nikolaus:	n.n.	8380	
Eine-Welt-Laden:	Do., 16-19 Uhr		Pfarrhauskeller St.Peter
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
Caritaszentrum:	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Etmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
Hospizkreis Ottobrunn:		089/66557670	
Anonyme Alkoholiker:	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
Telefonseelsorge:		0800/1110222	